stadtzeitung

Amtliche Mitteilungen
und Neues aus Hall in Tirol

Nr. 38/2026
Donnerstag, 5. November

KUNDMACHUNG. Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von Dächern. Seite 3

KULTUR. 20 Jahre Freundschaft dies- und jenseits der Berge wird am Samstag, 14. November mit „Rainer von Vielen" im Stromboli gefeiert. Seite 5

SOZIALES. Der Lions Club Hall in Tirol spendet die beim 4. Watterturnier gesammelte Summe von 1.330,– Euro einer Familie in Not. Seite 7

Erdbeben im Raum Hall in Tirol: ExpertInnen geben Lageeinordnung

Von Bürgermeister Dr. Christian Margreiter

SICHERHEIT. In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner im Raum Hall und Innsbruck leichte bis deutlich spürbare Erdbeben erlebt. Um sich ein Bild von der Lage zu erstellen, habe ich vor kurzem zu einem Gespräch im Rathaus mit ExpertInnen des Amtes der Tiroler Landesregierung aus den Bereichen Katastrophenschutz und Geologie eingeladen. An diesem haben neben dem Vorstand des Tiroler Zentrums für Krisen- und Katastrophenmanagement HR Elmar Rizzoli auch Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, der Leiter unserer Abteilung Sicherheit und Katastrophenmanagement, Florian Neuner und Vbgm. Mag.a Julia Schmid teilgenommen.

Aktuelle Erdbebenserie im Inntal

Seit Anfang August 2026 verzeichnet GeoSphere Austria eine ungewöhnlich lange Phase erhöhter Erdbebenaktivität im Raum Innsbruck–Hall. Allein in diesem Zeitraum wurden mehr als 270 Erdbeben registriert, davon rund 28 als für die Bevölkerung spürbar. Besonders bemerkenswert war das Ereignis vom 7. Oktober 2026, als sich in der Nacht ein Erdbeben der Magnitude 3,7 im Raum Hall ereignete. Zahlreiche Personen berichteten, aus dem Schlaf gerissen worden zu sein. Verständlicherweise haben sich besorgte Bürgerinnen und Bürger auch im Stadtamt gemeldet.

Keine katastrophalen Ereignisse zu befürchten

Die gute Nachricht vorweg: Laut den ExpertInnen des Amtes der Landesregierung ist aufgrund der geologischen Gegebenheiten in Tirol nicht davon auszugehen, dass katastrophale Ereignisse, wie sie etwa aus der Türkei und aus Syrien im Jahr 2023 bekannt wurden, eintreten können. Bei Erdbeben der aktuell beobachteten Größenordnung (Magnitude 3,7 bis 3,8) seien vereinzelt leichte Schäden an Gebäuden nicht auszuschließen, größere Gefährdungen blieben jedoch aus. Die ExpertInnen betonen: Weitere Erdbebenereignisse in den kommenden Wochen sind möglich. Dies gehöre zum normalen geologischen Ablauf in unserer Region.

Historische Lehren aus dem Erdbeben von 1670

Ein Rückblick auf die Geschichte verdeutlicht die Bedeutung moderner Vorsorgemaßnahmen. Das schwerste bekannte Erdbeben in Tirol ereignete sich in der Nacht auf den 17. Juli 1670 mit einem Epizentrum unter Hall in Tirol. Mit einer Magnitude von – nach heutigen Maßstäben – etwa 5,2 verursachte es erhebliche Schäden: In Hall stürzte der Turm der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus ein, zahlreiche Gebäude wurden schwer beschädigt oder brachen zusammen. Bei diesem ungewöhnlich starken Erdbebenereignis kamen mehrere Menschen ums Leben, dies auch aufgrund der damaligen Bauweise der Häuser. Die Folgen dieses historischen Bebens prägten das Stadtbild nachhaltig: Viele Häuser in Hall und Innsbruck wurden mit speziellen Erdbebenmauern aus Höttinger Breccie verstärkt, von denen zahlreiche bis heute erhalten sind. Mit Mauerankern wurden die Außenmauern fix mit der Innenkonstruktion verbunden.



FOTO: GREGOR JENEWEIN

Maueranker und Stützmauern prägen das Haller Stadtbild und dienen der Sicherheit von Gebäuden.

Bauvorschriften schützen heute

Aus den historischen Erfahrungen wurden in den folgenden Jahrhunderten wesentliche Konsequenzen gezogen. Die heutigen Bauvorschriften berücksichtigen die seismische Aktivität der Region umfassend. Die modernen Baunormen sehen verstärkte Konstruktionen vor, die auch stärkeren Beben standhalten sollen. Das Erdbeben von 1670 gilt daher als Referenzereignis, das in die heutigen Sicherheitsstandards eingeflossen ist.

Stadtverwaltung im Krisenvorsorge-Einsatz

Die Stadtverwaltung Hall in Tirol nimmt ihre Aufgaben im Bereich des Katastrophen- und Zivilschutzes sehr ernst und bereitet sich kontinuierlich auf unterschiedlichste Katastrophen- und Krisenszenarien vor. Regelmäßige Schulungen und Übungen der Gemeindeeinsatzleitung sollen gewährleisten, dass im Ernstfall alle Kräfte koordiniert und effizient eingesetzt werden können. Aufgrund der jüngsten Erdbeben wird in städtischen Einrichtungen wie Kinderbetreuungsstätten und den Wohn- und Pflegeheimen künftig auch besonderer Wert darauf gelegt, dass etwa Gegenstände nicht aus Regalen fallen und Personen verletzen können.

Fazit: Wachsamkeit ohne Panik

Die aktuelle Erdbebenserie im Raum Hall zeigt einmal mehr, dass Tirol zu den erdbebenreichsten Bundesländern Österreichs gehört. ExpertInnen raten jedoch zur Gelassenheit: Die geologischen Prozesse laufen natürlich ab, moderne Bauvorschriften schützen die Bevölkerung, und die Stadtverwaltung bereitet sich gut auf mögliche Ereignisse vor.
Der Erdbebendienst der GeoSphere Austria ruft dazu auf, Berichte über wahrgenommene Beben einzureichen. Bürgerinnen und Bürger können Wahrnehmungsformulare auf der Website von GeoSphere Austria oder bspw. über die App „QuakeWatch Austria" ausfüllen. Weitere Informationen zum Thema Erdbeben und zur aktuellen Situation erhält die Bevölkerung auf der Website von GeoSphere Austria **(www.geosphere.at/de/themen/katastrophenschutz/erdbeben)**. Verhaltentstipps im Falle von Erdbeben können Sie bspw. der Homepage des Landes Tirol entnehmen **(www.tirol.gv.at/sicherheit/kkm/erdbeben)**.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:
Donnerstag, 5. November: Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Freitag, 6. November:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Samstag, 7. November:** Apotheke, St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Sonntag, 8. November:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Montag, 9. November:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Dienstag, 10. November:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Mittwoch, 11. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Donnerstag, 12. November:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Freitag, 13. November:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:
Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr;
Samstag, 7. November: Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;
Sonntag, 8. November: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;

Zahnärztlicher Notdienst:
Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 7./So, 8. November: DDr. Braun-Austad Verena, Josef-Speckbacher-Straße 16, Wattens, Tel. 05224/52560;
Dr. Philadelphy Michael, Mariahilfpark 3, Innsbruck, Tel. 0512/292351;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:
Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:
Freitag, 6. November:
19 Uhr Abendmesse mit Anbetung
Sonntag, 8. November:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit kroatischer Gemeinde
19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 11. November:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schönegg:
Herz-Jesu-Freitag, 6. November:
18:30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Samstag, 7. November:
19 Uhr Vorabendmesse in der Kapelle
Sonntag, 8. November:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 10. November:
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Donnerstag, 12. November:
20 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:
Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche
Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn-& Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika
Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im November die Heilige Stunde um 20 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:
Sandbichler Anna Barbara, 96 Jahre
Brunner Sigrid, 66 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AUS DEN VEREINEN

Lebensmittelsammlung für Haller Familien
Der Katholische Familienverband Zweigstelle Hall lädt am Sonntag, 15. November beim Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Hall zur Lebensmittelsammlung für bedürftige Haller Familien ein. Wir bitten um Reis, Nudeln, Zucker, Mehl, Öl,.. (Haltbare Lebensmittel). Bitte kein Alkohol. Wir möchten uns jetzt schon für Ihre Unterstützung bedanken.

Sammelaktion für Geflüchtete auf der Balkanroute
Gebraucht werden Schlafsäcke, Rucksäcke, Winterbekleidung, Taschenlampen u.v.m. Es gibt die Möglichkeit mit Geldspenden zu helfen, oder am 13. und 14. Dezember Gesammeltes bei der Arche Ahoi in Innsbruck oder von 20. November bis 10. Dezember bei den Tertiarschwestern des hl. Franziskus abzugeben. Mehr unter Facebook/Instagram „SOS Balkanroute".

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Montag, 9. November 2026, um 18.00 Uhr, findet im Mehrzwecksaal Magdalenengarten, Zollstraße 8 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG.
1. Niederschrift vom 22.09.2026
2. Raumordnungsangelegenheiten
2.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr.108) betreffend Teilflächen der Grundstücke 3701/1 und 3703/1, beide KG Heiligkreuz I, Mösltweg
2.2. Erlassung des Bebauungsplanes (Nr. 3/2025) betreffend Grundstück .207 und Teilflächen der Grundstücke 3701/1 und 3703/1, alle KG Heiligkreuz I, Mösltweg
2.3. Änderung des Bebauungsplanes (Nr. 5/2026) betreffend Grundstück .207 und Teilflächen der Grundstücke 3701/1 und 3703/1, alle KG Heiligkreuz I, Mösltweg
2.4. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 111) betreffend Grundstück 3729/3, KG Heiligkreuz I, Schobersteig
2.5. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 113) betreffend Grundstück 54/2 und einer Teilfläche des Grundstückes 1026/1, beide KG Hall, Salzburger Straße
3. Mittelfreigaben
4. Nachtragskredite
5. Auftragsvergaben
6. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH
7. Einführung Statuten für Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde Hall in Tirol ab 01.01.2027
8. Abgaben und privatrechtliche Entgelte ab 01.01.2027
9. Abgaben und privatrechtliche Entgelte 2027; Ermäßigungen und Ausnahmen
10. Entgelte für die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall ab 01.01.2027
11. Kindergarten Schlöglstraße - Stilllegung der bestehenden Einrichtung
12. Personalangelegenheiten
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am 30. Oktober 2026
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Die Gemeinderatssitzung online im Livestream verfolgen

Am Montag, 9. November findet um 18 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, die im Internet übertragen wird.

POLITIK. Neben der Möglichkeit um 18 Uhr im Mehrzwecksaal Magdalenengarten, Zollstraße 8 an der Gemeinderatssitzung vor Ort teilzunehmen, können Sie diese auch als Livestream verfolgen. Einfach den QR-Code scannen oder online gehen unter www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen

„Ich gehe mit meiner Laterne"

Am Mittwoch, 11. November ziehen ab 17 Uhr die Kinder des Kindergartens Bachlechnerstraße mit ihren Laternen durch die Altstadt.

KINDER. Mit den Martinslaternen tragen die Kinder Licht in die Dunkelheit und machen so auf die Botschaft des heiligen Martin aufmerksam, der mit seinem liebevollen Handeln das Leben freundlicher gemacht hat. Der Martinsumzug ist für die Kinder des Kindergartens Bachlechnerstraße etwas ganz Besonderes. So begleitet ab 17 Uhr eine Bläsergruppe den Martinsumzug musikalisch, der dann mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche ausklingt. Es wird gebeten, während des Umzuges nicht durch die Kindergruppe durchzugehen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von Dächern.

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol erlaubt sich, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159/1960, idgF, hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen, als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:



FOTO: ADOBE STOCK/PUHIMEC

Für EigentümerInnen von Liegenschaften ist der Winterdienst verpflichtend.

§ 93 Abs. 1 StVO:
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO:
In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol weist darauf hin, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den städtischen Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreuen werden, es handelt sich dabei jedoch um eine unverbindliche Arbeitsleistung. Die gesetzlichen Verpflichtungen sowie die damit verbundene zivilrechtliche und gegebenenfalls strafrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleiben in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer!
Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf die Parkverbote gemäß § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleibt.
Die Stadtverwaltung ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich ist.
Als „Service-" bzw. unverbindliche Arbeitsleistung wird die Stadtgemeinde Hall auch im heurigen Winter wieder nach Möglichkeit zumindest teilweise die Gehwege/Gehsteige mitbetreuen. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass daraus kein Rechtsanspruch durch stillschweigende Übung abgeleitet werden kann, und dass die gesetzlichen Verpflichtungen sowie die damit verbundene Haftung – wie bereits oben angeführt – in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben.

Hall in Tirol, am 19.10.2026
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Live-Musik und regionale Produkte

Die Stromlosen spielen am Samstag, 7. November von 10 bis 12 Uhr Haller Bauernmarkt.

MARKT. „Die Stromlosen" ist eine Formation, die mit Bassgeige, Gitarre und Ziehharmonika auskommt! Wie der Name „die Stromlosen" schon sagt, musizieren die drei Vollblutmusikanten Günther, Sepp und Martin ohne Strom und ohne Boxen. Bei verschiedensten Veranstaltungen wie Betriebsfeiern, Geburtstagen, Frühschoppen, dort wo die Musik zwar präsent, aber nicht zu laut sein soll, sorgen sie für gute Laune und bleiben mit ihrer Art Musik (Tirolerlieder, Oberkrainer und Oldies, aber auch den ein oder anderen neuen Schlagerhit) einzigartig.
Seit über 35 Jahren ist der Haller Bauernmarkt wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben.Ob frisches Gemüse und Obst, Milchprodukte, selbst gemachtes Brot oder Marmeladen und Honig, Fisch-, Fleisch-, Speck- oder Wurstspezialitäten und Blumen, Pilze und Eier - alles kann jeden Samstagvormittag direkt verkostet und gekauft werden.

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall-Umgebung
Zum Geburtstag im November gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern: Horvath Sybilla, Schmid Julia, Ploner Oswald, Konrad Christine, Mimm Gerhard, Schmid Gabi, Petz Gerald, Spötl Eleonore, Brida Martha und Rainer Rosemarie;
Wir bitten unsere Mitglieder um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 24. November für die Weihnachtsfeier vom 9. Dezember bei Obfrau Brigitte Posch 0650 4745326.

BEZAHLTE ANZEIGE

LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

USBEKISTAN – SEIDENSTRASSE TAUSENDUNDEINE NACHT
10 Tage mit Flug ab München und Zug in Usbekistan: Taschkent, Samarkand, Buchara und Khiva, **9.12. bis 18.12.2026**, weitere Termine und Verlängerung auf Anfrage, pro Person
ab 999,– Euro

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Stelle eines/einer:

Stadt **Hall in Tirol**

Facharbeiters/ Facharbeiterin in der Dienststelle Umweltamt

(40 Wochenstunden) zur Nachbesetzung aus.

Ihre Aufgaben:
Der Aufgabenbereich umfasst Arbeiten im Bereich des städtischen Bauhofs, am Friedhof sowie in den Sportstätten und in den städtischen Grünanlagen, im Straßenerhaltungsdienst und beim Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks; die Betreuung des Sammelzentrums Augasse, Mäharbeiten sowie den Winterdienst.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:
- Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012
- Unbescholtenheit
- gesundheitliche Eignung
- EDV-Kenntnisse
- Lenkerberechtigung für die Führerscheingruppen B und C (E erwünscht) sowie die Bereitschaft für die Ausbildung zum Erwerb des Kran- und Staplerführerscheines
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Bevorzugt werden Facharbeiter/innen aus den Berufssparten Elektrotechnik, Schlosser, Tischler oder Pflasterer/Steinsetzer, günstiger Weise wohnhaft im Großraum Hall.
- Erwartet werden Fleiß, Verlässlichkeit, Gewissenhaftigkeit, selbständiges Arbeiten und Leistungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen, Vorgesetzten und BürgerInnen.

Wir bieten Ihnen:
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- ein engagiertes und kollegiales Team
- Vergütung nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012: Das gesetzlich anzuführende monatliche Mindestentgelt beträgt bei Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden) aktuell EUR 2.898,70 brutto. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und ist vorerst auf sechs Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung kann die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis erfolgen.

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweise über Schulabschluss, Ausbildungen sowie die bisherigen Tätigkeiten, einschließlich Dienstzeugnisse) bis spätestens 09. November 2026 an Herrn Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol (stadtamtsdirektion@stadthall.at).
Informationen erhalten Sie von Herrn Michael Neuner bzw. Herrn Marco Schlattinger (Tel. 05223/5845 DW 3121 bzw. DW 3122).

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

Frauenhelpline:
0800 222 555
(24/7 erreichbar, anonym)

Männerinfo:
0800 400 777
(24/7 erreichbar, anonym)

Bei akuter Gefahr: 133 Polizei

Lesung am 20. November in der Stadtbücherei Hall um 19 Uhr

Karl Heinz Auer stellt sein Buch „Verleumdet und verbannt“ vor.

LESESTOFF. In der Stadtbücherei Hall in der Salvatorgasse 4 wird am Freitag, 20. November Karl Heinz Auer sein neuestes Buch präsentieren. Zum Inhalt von „Verleumdet und verbannt“: Zwei Männer, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Der eine Priester, der andere Staatsanwalt. Der eine links, der andere rechts orientiert. Der eine Atheist, der andere will Glauben für die Gegenwart übersetzen. Zusammen wie Geschwister aufgewachsen, trennen sich ihre Wege radikal, und sie werden zu ideologischen Feinden. Unerbittlich kämpft Matthias für politische Korrektheit, Flüchtlinge und Klima, Robert für Recht und Ordnung. Nach Jahren treffen sie wieder aufeinander. Der eine nun Erzbischof, der andere Justizminister. Der Kampf eskaliert. Unerwartet sehen sie sich inmitten von Intrigen und kriminellen Machenschaften.



FOTO: KOMPA VERLAG

Karl Heinz Auer schreibt darüber, wie die Gesinnung aus Freunden Feinde machen lässt.

Mehr Information unter:
https://hall.litkatalog.eu

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol schreibt die Stellen einer:

Stadt **Hall in Tirol**

Assistenzkraft für Kindergarten

und einer

Assistenzkraft für Kinderkrippe

mit einem Beschäftigungsausmaß von je 25 Wochenstunden

zur ehesten Nachbesetzung aus. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 1.755,25 bei 25 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Anstellungserfordernisse:
- Ausbildung lt. den Anstellungserfordernissen des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes für Kindergarten- bzw. Kinderkrippengruppen
- Flexibilität, Verlässlichkeit, Selbständigkeit, Einsatzfreude und Teamfähigkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung sowie körperliche Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Freude und Geschick im Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern
- Einwandfreier Leumund

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Ausbildungszeugnissen und allfälligen Dienstzeugnissen sowie bei männlichen Bewerbern mit Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung, bis längstens Freitag, 13.11.2026 einlangend, an Herrn Bernhard Golderer, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, oder per E-Mail mit den erforderlichen Unterlagen unter bernhard.golderer@stadthall.at richten.

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter

„Rainer von Vielen“ im Stromboli

20 Jahre Freundschaft dies- und jenseits der Berge wird am Samstag, 14. November ab 20:30 Uhr gefeiert.

KULTUR. Seit über zwei Jahrzehnten verwandelt das Allgäuer Quartett mit seinem Bastard Pop Clubs Festivalbühnen in vibrierende Kollektive voller Tanz, Ekstase und Gemeinschaft. Von Anfang an mit dabei: ein glühender Haller Kulturvulkan auf der anderen Seite der Alpen.

Zwischen der Stromboli Family und den vier Jugendfreunden von Rainer von Vielen hat es von Anfang an gefunkt! Seinen ersten Auftritt absolvierte der damals frisch gebackene FM4-Protestsongcontest-Gewinner Rainer 2006 solo und vor überschaubarem Publikum. Ein Jahr später, bei Soundkillaz, war die Bude voll. Seither haben sich Rainer von Vielen eine beachtliche und treue Fanbase in Hall und weit darüber hinaus erspielt. Die mittlerweile 20-Jährige Freundschaft über den Alpenkamm hinweg feiert das Kulturlabor mit einem Jubiläumsprogramm das „rainer“ nicht sein könnte: Ein abendfüllendes Lineup, 100% von Vielen, das die zahlreichen Facetten des einzigartigen Kollektivs widerspiegelt.

FOTO: STROMBOLI



Rainer von Vielen, mal gefühlvoll, mal laut, aber immer ehrlich.

Den Auftakt machen Rainer und Mitsch Oko mit einem gefühlvollen Duo zwischen Nostalgie und Ironie. Danach folgt das Full-Band-RVV-Jubiläumskonzert mit der gewohnt ungestümen Energie ihrer legendären Live-Shows. Mit seinem Solo-Projekt ORIOM setzt Rainer noch eins drauf und lädt mit Dub, World Beat und Organic House und Obertongesang zum Loslassen und Abheben ein.

Als DJ mit dabei: the WAZ exp., Host von Soundkillaz und seinerzeit Gastgeber des ersten RVV-Bandkonzertes im Stromboli.

Informationen und Ticekts unter:
www.stromboli.at



FOTO: ANDREA WEBER

Kolpingmärchen

„Des Kaisers neue Kleider“ ab Samstag, 14. November in Hall.

KULTUR. Als diesjähriges Märchen präsentiert die Kolpingbühne eine Adaption von Hans Christian Andersen: Es wird kaiserlich, glamourös und stylisch! In diesem Herbst blickt die Modewelt nach Hall, denn hier werden neue Trends gesetzt. ModeschöpferInnen aus aller Welt werden Augen machen. Aufführungen: 14. November bis 20. Dezember 2026, jeweils um 15 Uhr im Kolpinghaus Hall; Die Regie führt Alexander Sackl.

Informationen und Tickets unter:
www.kolpingbuehne.at



FOTO: DINO BOSSIN

„Nostalgias“ bilden den Abschluss der Haller Saitenspiele in der Burg Hasegg.

„Nostalgias“: Erinnerungen in musikalischer Eleganz

Zum 20. Mal sind die Haller Saitenspiele den Geheimnissen der akustischen Gitarre im stilvollen Ambiente der Burg Hasegg auf der Spur.

KULTUR. Zum Jubiläum der Saitenspiele gibt es abschließend ein Doppelkonzert am Donnerstag, 19. und Freitag 20.November, jeweils um 20 Uhr: „Nostalgias“- das sind Martin Mitterrutzner – Tenor, Florian Wilscher–Violine, Andreas Schiffer–Perkussion, Wolfgang Peer–Akkordeon, Martin Wesely–Gitarre, Mandoline und Flo Hupfauf–Kontrabass; In „Nostalgias“ schweben sechs international erfolgreiche Musiker durch vergangene Zeiten und lassen sich dabei von keinen Genregrenzen aufhalten. Dabei picken sie sich die Rosinen aus den Ergüssen großer Meister, nehmen sich was ihnen gefällt und kreieren gemeinsam neue, erlesene Arrangements.

Mehr Information und Tickets unter:
www.saitenspiele.com



FOTO: STADTKINO FILMVERLEIH



Ein Film über das Aufwachsen von Mädchen im Iran und deren Zukunft.

Kinodinner: All my sisters

Im Stromboli wird am Mittwoch, 11. November um 20 Uhr ein Film vom Massoud Bakshi über weibliche Selbstbestimmung gezeigt.

KULTUR. Aufwachsen als Mädchen in Teheran, Iran: Achtzehn Jahre lang hat Massoud Bakhshi seine beiden Nichten mit der Kamera begleitet. Aus den Kindern werden Teenager, deren Alltag zunehmend von Regeln, Verboten und Fragen nach Freiheit bestimmt ist. Aus der Gegenwart blicken sie auf ihre Kindheit zurück, die Fragen erscheinen größer und klarer denn je. „All My Sisters“ verhandelt weibliche Selbstbestimmung und politischen Widerstand im Iran und zeigt, wie sich Widersprüche leise, schleichend und sehr persönlich formen. Wie sieht ihre Zukunft in der heutigen iranischen Gesellschaft aus? Dauer: 78min; Fassung: Farsi Originalfassung mit deutschen Untertiteln; Für die kulinarische Unterlage sorgt das Team des Flüchtlingsheims Kleinvolderberg. Einlass und Dinner um 19 Uhr. Filmstart ist um 20 Uhr; **Eine Kooperation mit Leokino und musik+**

„Enk geht's bei uns guat“

Konzertabend mit dem Gemischten Chor Alpenklang am Samstag, 14. November um 19 Uhr im Barocken Stadtsaal.

KULTUR. Der Gemischte Chor Alpenklang Hall möchte den BesucherInnen einen Wohlfühlabend bieten. Chorleiter Georg Bleyer lädt zum Mitsingen ein. Kanons und altbekannte Lieder, singt der Chor gerne zusammen mit dem Publikum. Mit dabei ist auch der Jakob-Steiner-Chor aus Absam. Gemeinsam wird gesungen sowie auch unter der Leitung von Emmanuel Dallapozza eigene Lieder aus seinem Repertoire. Die Familienmusik der Familie Plankensteiner wird sehr gekonnt auf verschiedenen Instrumenten feine Stücke spielen. Dankbar dafür, dass wir in einem so schönen Land in Frieden leben dürfen, bringt der Gemischte Chor Alpenklang Lieder für Gemeinsamkeit, Heimat und für Frieden. Reinhold Deiser führt wieder altbewährt durchs Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.



Kirchenkonzert und „Hall tanzt“

Die Speckbacher Stadtmusik Hall lädt anlässlich ihres 200-Jahr-Jubiläums im November zu zwei besonderen Veranstaltungen ein.

KULTUR. Die Speckbacher Stadtmusik Hall lädt am am Samstag, 7. November um 20 Uhr zum Kirchenkonzert „Cantus - Song of Night“ in der Pfarre St. Franziskus Schönegg, das ganz im Zeichen der sakralen Musik steht. Mit einem abwechslungsreichen Programm spannen die Haller Blaujacken einen Bogen von klangvollen Bläserwerken über Momente der Ruhe und Besinnung bis hin zu bewegenden Gesangspassagen. Gemeinsam mit der Sopranistin Annina Wachter erklingen „Glück, das mir verblieb“ von E.W. Korngold und „Repentir“ von C. Gounod. Ergänzt wird das Programm unter anderem von Werken wie „Alleluia! Laudamus te“ von Alfred Reed und „Cantus – Song of Night“ das der oberösterreichische Komponist Thomas Doss zum 180-Jahr-Jubiläum der Speckbacher geschaffen hat. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Ball am 21. November im Kurhaus: Hall tanzt!

200 Jahre Speckbacher Stadtmusik Hall – so ein Jubiläum gehört gefeiert! Und was könnte da besser geeignet sein, als gemeinsam einen rauschenden Ballabend zu verbringen, zu tanzen und das Leben zu feiern? Für den Ball „Hall tanzt“ haben die Speckbacher ein Programm geschnürt, das regionale Musik und MusikerInnen in den Fokus rückt und dabei gleichzeitig zeigt, dass eine 200-Jahr-Feier weder verstaubt noch langweilig sein muss. Die BesucherInnen dürfen sich auf hochkarätige Unterhaltung freuen, kulinarisch von der Mühle 6060 verwöhnen lassen und auf ihr Glück bei der Tombola hoffen.

Von Volksmusik bis Pop

Die Musikkapelle Thaur sorgt für einen feierlichen Auftakt, bevor Franz Posch und seine Innbrüggler mit authentischer Volksmusik das Tanzparkett zum Glühen bringen. Für den perfekten Kontrast sorgt die Streetband „Die Crasher“ mit modernem Brass-Sound. Später heißt es dann bei DJ Dyl Boban „Tanzen wie früher“ zu den besten Hits vergangener Jahrzehnte. Egal ob in Tracht oder eleganter Ballkleidung, sei dabei und feiere mit uns 200 Jahre Speckacher! Einlass ab 18:30 Uhr – Karten: VVK 20,– Euro/AK 24,– Euro; **Kartenvorverkauf unter: www.speckbacherstadtmusik.at info@speckbacherstadtmusik.at Telefon: 0660/6877628 oder beim Tourimusverband Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19;**

FOTO: SPECKBACHER STADTMUSIK HALL IN TIROL



Die Speckbacher StadtmusikantInnen auf „Werbetour“ bei Katrin Stiller.

FOTO: SCHÜTZENGILDE HALL



Willi Sailer, Sigmar Kahlen und Rudi Sailer (v.l.) waren nicht zu schlagen.

Landesliga-Finale der Luftpistole

Schützengilde Hall durfte sich am Ende über den Meistertitel freuen.

SPORT. Beim Landesliga-Finale am Landeshauptschießstand in Innsbruck standen die Mannschaftsbewerbe mit der Luftpistole ganz im Zeichen spannender Duelle und starker sportlicher Leistungen. Im Luftpistolenbewerb stellten sich fünf Teams aus Imst, Nauders, Ötz, Fliess und Hall zunächst der Qualifikation. Jede Mannschaft trat mit drei Schützen an, um sich eine möglichst gute Ausgangsposition für die anschließenden Finalentscheidungen zu sichern.
Für die Schützengilde Hall gingen Sigmar Kahlen sowie Willi und Rudi Sailer an den Start. Das Trio überzeugte mit einer Gesamtleistung von 1.094 Ringen und setzte sich damit klar an die Spitze desQualifikationsfeldes. Der Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft aus Fliess betrug beachtliche 19 Ringe.
Auch im direkten Finalduell bestätigte das Haller Team seine starke Form. Mit konzentrierten Leistungen sicherten sich Kahlen und die beiden Sailer-Brüder gegen die Mannschaft aus Fliess den Sieg mit 17:7 Punkten und damit die Goldmedaille. Ein Saisonauftakt nach Maß! Mit Präzision, Nervenstärke und echtem Mannschaftsgeist setzte die Schützengilde Hall gleich beim ersten Wettkampf der neuen Saison ein Ausrufezeichen – und machte mit demLandesligatitel unmissverständlich klar, dass auch heuer mit ihr zu rechnen ist.

Ethische Fragen am Lebensende

Vortrag und Gespräch mit Prof. Stefan Hofmann am Donnerstag, 12. November um 19 Uhr im WIDER.STAND, Franz-Reinisch-Platz 1.

VORTRAG. In einigen europäischen Ländern - so auch in Österreich - ist assistierter Suizid erlaubt. Viele sehen darin einen Schritt zur Legalisierung der Euthanasie. Es wächst die Sorge vor einem Dammbruch, bei dem vulnerable Gruppen zunehmend unter Druck geraten. Unausweichlich stellen sich ethische Fragen rund um das Lebensende, zu denen Prof. Stefan Hofmann, Moraltheologe an der Universität Innsbruck, Position beziehen wird. Zählkarten sind an der Abendkassa gegen freiwillige Spenden erhältlich.

FOTO: CHRISTIAN ENDER



Prof. Stefan Hofmann

Mit viel Herz und Einsatz

Der Lions Club Hall in Tirol erspielte beim 4. Watterturnier die stolze Summe von 1.330,– Euro für den guten Zweck.

FOTO: LIONS CLUB HALL IN TIROL



Der Lions Club Hall in Tirol spendete die Einnahmen einer Familie in Not.

SOZIALES. Geselligkeit, Spielfreude und gelebte Hilfsbereitschaft standen beim vierten Watterturnier des Lions Club Hall in Tirol im Mittelpunkt. Mit dem Reinerlös wird eine Familie mit Kind unterstützt.
Wenn die Karten gemischt werden, der Ehrgeiz erwacht und zugleich der gute Zweck im Vordergrund steht, ist es wieder Zeit für das traditionelle Watterturnier des Lions Club Hall in Tirol.
Neben spannenden Partien und so manchem heiteren Moment stand vor allem eines im Mittelpunkt: die Unterstützung einer Familie, die vor großen Herausforderungen steht. Der Erlös des Watterturniers soll helfen, diese schwierige Situation ein wenig zu erleichtern.
Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte ein erfreulicher Reinerlös von 1.330,- Euro erzielt werden. Der gesamte Betrag kommt der betroffenen Mutter zugute. Damit wurde aus einem geselligen Kartenspiel ein wertvoller Beitrag, der konkrete Hilfe ermöglicht und ein Zeichen der Solidarität setzt.
Das Turnier zeigte einmal mehr, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Denn beim Lions Club Hall in Tirol geht es nicht nur um das gemeinsame Spielen und den sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem darum, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Ein herzlicher Dank gilt allen TeilnehmerInnen sowie den zahlreichen Unterstützern und Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Ihr Einsatz und ihre Spendenbereitschaft haben wesentlich zum Erfolg des Turniers beigetragen.

eCarsharing in Hall in Tirol
2x in Hall!
flo MOBIL
Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Hyundai Inster stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!
Stadt Hall in Tirol
www.flo-mobil.com

Einladung an die Haller KünstlerInnen

Aufruf zur Teilnahme am tirolweiten „Tag der offenen Ateliers“ am 24. und 25. April 2027.

KUNST. Im April wird ganz Tirol wieder zur offenen Bühne für bildende Kunst: Beim tirolweiten „Tag der offenen Ateliers“ öffnen Kunstschaffende aller Sparten – von Malerei und Bildhauerei über Fotografie bis hin zu Kunsthandwerk und digitalen Medien – die Türen zu ihren Arbeitsräumen und Werkstätten.

Das Aktionswochenende im Frühjahr bietet der Bevölkerung die einmalige Möglichkeit, Kunst direkt am Entstehungsort zu erleben, persönliche Einblicke in die kreativen Schaffensprozesse zu gewinnen und dabei mit regionalen KünstlerInnen in netter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Für die teilnehmenden Kunstschaffenden ist die Initiative eine etablierte Plattform, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und sich vernetzend einzubringen.

Jetzt für die Teilnahme anmelden:

Alle Künstlerinnen und Künstler in den Tiroler Gemeinden sind herzlich eingeladen, Teil dieser landesweiten Aktion zu werden und ihr Atelier an diesem Wochenende für BesucherInnen zu öffnen.

Informationen zur Teilnahme sowie das Anmeldeformular finden Interessierte unter: **www.kulturnetzTirol.at**

FOTO: KULTURNETZ TIROL



KünstlerInnen präsentieren ihre Werke, ihr Ateliers und ihre Arbeitsweise.

Lesung in der Stadtbücherei Hall

Am Freitag, 13. November um 19 Uhr stellen sich fünf „Fantasy“-AutorInnen dem Publikum.

LITERATUR. Alpenliteratur – fünf AutorInnen, fünf Welten: Es lesen aus Tiroler Fantasy-Werken: Matthias Daxer, Nicole Leitgeb, Tom Oberacher, Catherine Snow und Martin J. Peer. Eine interaktive Lesung mit Live-Musik, Büchertisch und vieles mehr.

Anmeldung unter autor@martinjpeer.at



Stadtzeitung aktuell und im Online-Archiv

Sehr geehrte Leserinnen und Leser! Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die wöchentlich erscheinende Stadtzeitung bereits ab Mittwochnachmittag online zur Verfügung steht. Rückblickend stehen die Ausgaben bis ins Jahr 2015 zum Nachlesen bereit.

Mehr Information online unter www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Stadtzeitungen

QR-Code scannen um direkt zum Archiv zu gelangen.

KLEINANZEIGEN

Ab sofort zu mieten gesucht: **Berufstätiges Gastro-Paar,** keine Kinder, keine Haustiere, **sucht Mietwohnung (mind. 50 m²) in Hall / Umgebung.** Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0664/5071437

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau** GmbH Tel. 0676/881811611

Zu mieten gesucht: **Kleine Wohnung** (mind. 40 m²) mit Balkon oder Garten in Hall **von ruhigem, verlässlichem Pensionistenpaar** zu mieten, eventuell zu kaufen, gesucht. Anrufe bitte unter Tel. 0664/4800034 (ab 17 Uhr),

Tiefgaragen-Abstellplatz in gepflegter Wohnanlage in Heiligkreuz/Hall ab 01.01.2027 um € 98,00 zu vermieten. Tel. 0650/8800636

RenovaBau aus Südtirol – Renovierungen, Fliesenverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Fassaden, Naturstein, Abdichtungen und Mikrozement. Kostenlose Besichtigung und unverbindliches Angebot. **Zuverlässig, sauber und professionell.** Rufen Sie uns an: Tel. 0039/3805922977

Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall findet Ihr tolle, preiswerte Herbst-/Winterbekleidung, auch für Sport/Berg/Reiten, Schnee-/Schibekleidung, Eislaufschuhe, Schi-Ausrüstung, Schuhe/Stiefel, Berg-/Hausschuhe, **zur Zeit Weihnachts-Artikel,** viele Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies. **Aktuell suchen wir dringend** Schleich-Bauernhoftiere/Bayala/Dinosaurier, bambino-LÜK-Hefte, Schi, LEGO-/LEGO-DUPLO-Sets, Tonie-Figuren! DO 9-12, FR 9-17, SA 9:30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

Äpfel, Apfelsaft und Birnen ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

Ein ideales Umfeld für dein Business. Im Coworking-Space in der Haller Saline (Medienhaus Hall) sind 1 bis 3 Büroräume frei. Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt. **Ab sofort günstig mietbar.** Info unter Tel. 0650/5246970 oder Mail info@ablingergarber.com

Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns: m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber Dinkhauser Kartonagen